

RS Vwgh 2006/3/28 2002/06/0165

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.2006

Index

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Vorarlberg

L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg

L82000 Bauordnung

L82008 Bauordnung Vorarlberg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

91/01 Fernmeldewesen

Norm

BauG VlbG 1972 §1 Abs2;

BauG VlbG 1972 §3 litd;

BauG VlbG 1972 §6 Abs10;

BauRallg;

B-VG Art10 Abs1 Z9;

B-VG Art15 Abs1;

FG 1949 §1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 94/05/0352 E 7. November 1995 RS 2(hier betreffend das VlbG BauG 1972)

Stammrechtssatz

Der Bewilligungspflicht einer Fernmeldeanlage nach dem FG steht die zusätzliche Bewilligungspflicht durch die Baubehörde betreffend die in deren Kompetenz fallenden Gesichtspunkte nicht entgegen (Hinweis E 21.1.1992, 91/05/0087, VwSlg 13563 A/1992, und E 15.9.1992, 92/05/0055). Eine zusätzliche Bewilligungspflicht durch die Baubehörde kommt aus kompetenzrechtlicher Sicht in bezug auf solche in die Landeskompetenz (ua Baurecht) fallende Gesichtspunkte in Betracht, die sich nicht mit einem von der Bundeskompetenz "Fernmeldewesen" erfaßten Gesichtspunkt decken (Hinweis E 19.9.1995, 94/05/0216). Soweit in baurechtlichen Bestimmungen etwa Gesichtspunkte des Ortsbildschutzes und der Ortsbildgestaltung maßgeblich sind, kommt dem Landesgesetzgeber die Zuständigkeit gem Art 15 Abs 1 B-VG zu (Hinweis E 21.1.1992, 91/05/0087, VwSlg 13563 A/1992, E 20.6.1995, 93/05/0103 und E 10.10.1995, 95/05/0223).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2002060165.X02

Im RIS seit

28.04.2006

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at